



Sammlung Theaterzettel

Prinz Friedrich von Homburg

Kleist, Heinrich von

1923-06-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

327. Vorstellung 1922/23

Dienstag, den 26. Juni 1923

49. Vorstellung in Miete C

(F. V. B. Nr. 4921—5100)

(B. V. B. Nr. 301—400)

Neu einstudiert:

Prinz Friedrich von Homburg

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

In Szene gesetzt von Artur Holz

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Hans Godeck
Die Kurfürstin	Leue Blankenfeld
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten	
Nidite, Chef eines Dragoner-Regiments	Hse Lahn
Feldmarschall Dörfling	Georg Köhler
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der	
Reiterei	Richard Eggarter
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des	
Kurfürsten	Rudolf Wittgen
Obst. Rotwiz vom Regimente Prinzessin von	
Oranien	Wilhelm Kolmar
von der Goltz	Josel Renkert
von Stranz	Ernst Sladec
von Mörner	Fritz Linn
Graf Reuß	Karl Neumann-Moditz
Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Robert Vogel
Graf Truchß	Anton Gaugi
von Hennings	Willi Resemeyer
Ein Offizier	H. Herbert Michels
Wachmeister	Alexander Kökert
Fräulein von Bork, Hofdame	Julie Sanden
Ein Bauer	Hermann Trembich
Seine Frau	Elise de Lank
Page des Kurfürsten	Kurt Reih
Erster } Heiduck	Friedrich Wilh. Kölsch
Zweiter }	Josef Gerharts
Ein Reitknecht	Adolf Karlinger

Hofdamen, Offiziere, Soldaten, Wachen

Nach dem 3. Akt längere Pause

Spielwart: Paul Bieda

Krank: Philipp Massalsky, Minny Ruske-Leopold

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 9 Uhr
Mittlere Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten findet nur bei Stöckänderung statt
Während des Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.